



# BEAT UNGRICHT

Regionalleiter Zürich

## KONTAKTDATEN

TELEFON:  
Handy 078 717 88 27

E-MAIL:  
beat.ungricht@chrischona.ch

ADRESSE:  
Auwiesenstrasse 32  
8352 Elsau / Winterthur

## JAHRGANG

1963

## HERKUNFT

Aufgewachsen in Neuenhof AG, seit  
1983 fast immer in Kanton Zürich

## VORHERIGE BERUFE

Elektroniker / Informatiker  
Jugendpastor FEG Wetzikon  
Pastor FEG Winterthur

## AUSBILDUNGEN

BATH (TSC), MATH (Columbia International University)  
Coach / Supervisor (BSO / ACC)

## CHARAKTEREIGENSCHAFTEN

visionär, leidenschaftlich, lösungs- und zielorientiert, menschennah, ausdauernd, lerne gelassener zu werden...

## FAMILIE

### verheiratet

Seit 1987 bin ich mit **Bea** verheiratet. Wir leben seit 1997 in Winterthur und seit ein paar Jahren gleich nebenan im ruhigen Vorort Elsau. Bea arbeitet als Pflegefachfrau in der Spitex Wiesendangen und liebt es, mit Menschen unterwegs zu sein.

### Drei erwachsene Kinder

**Michèle** (1992) arbeitet als Psychomotorik-Therapeutin in Winterthur, reist und tanzt gerne und wohnt in einer WG. **Joel** (1993) hat das KV bei World Vision gemacht, studiert in Luzern Sozialpädagogik und ist mit Annette verheiratet. **Manuel** (1996) ist Landschaftsgärtner, ist in einer festen Freundschaft mit Katja und wohnt mit einem Schulfreund in einer WG.

## PERSÖNLICHE INTERESSEN

### Gemeindebau

Ich bin davon überzeugt, dass wir als Nachfolgerinnen und Nachfolger von Jesus Christus Einfluss auf Menschen in dieser Welt haben können und dass die lokale Gemeinde ein wichtiger Ort ist, an welchem wir und andere Jesus begegnen.

### Beratung

Einzel- und Paarberatungen (mit Bea zusammen) über unsere kleine Beratungsfirma [www.perspektive.life](http://www.perspektive.life)

### Weitere Interessen

Mit Bea und dem Wohnmobil reisen // ein bis zweimal in der Woche Mountainbiken, dann und wann grössere Touren // Fotografieren // Programmieren // Lesen // Tage und Wochen der Stille // Handwerken im Haus

## EIN LIEBLINGSZITAT

Ein Zitat von Philip Yancey begleitet mich seit Jahren: «Gnade heisst: Es gibt nichts, was wir tun könnten, damit uns Gott mehr liebt! Gnade heisst auch: Es gibt nichts, was wir tun könnten, damit uns Gott weniger liebt!» (aus *Gnade ist nicht nur ein Wort – Wie Gottes Güte unser Leben auf den Kopf stellt*, Seite 64, Brockhaus 2010)